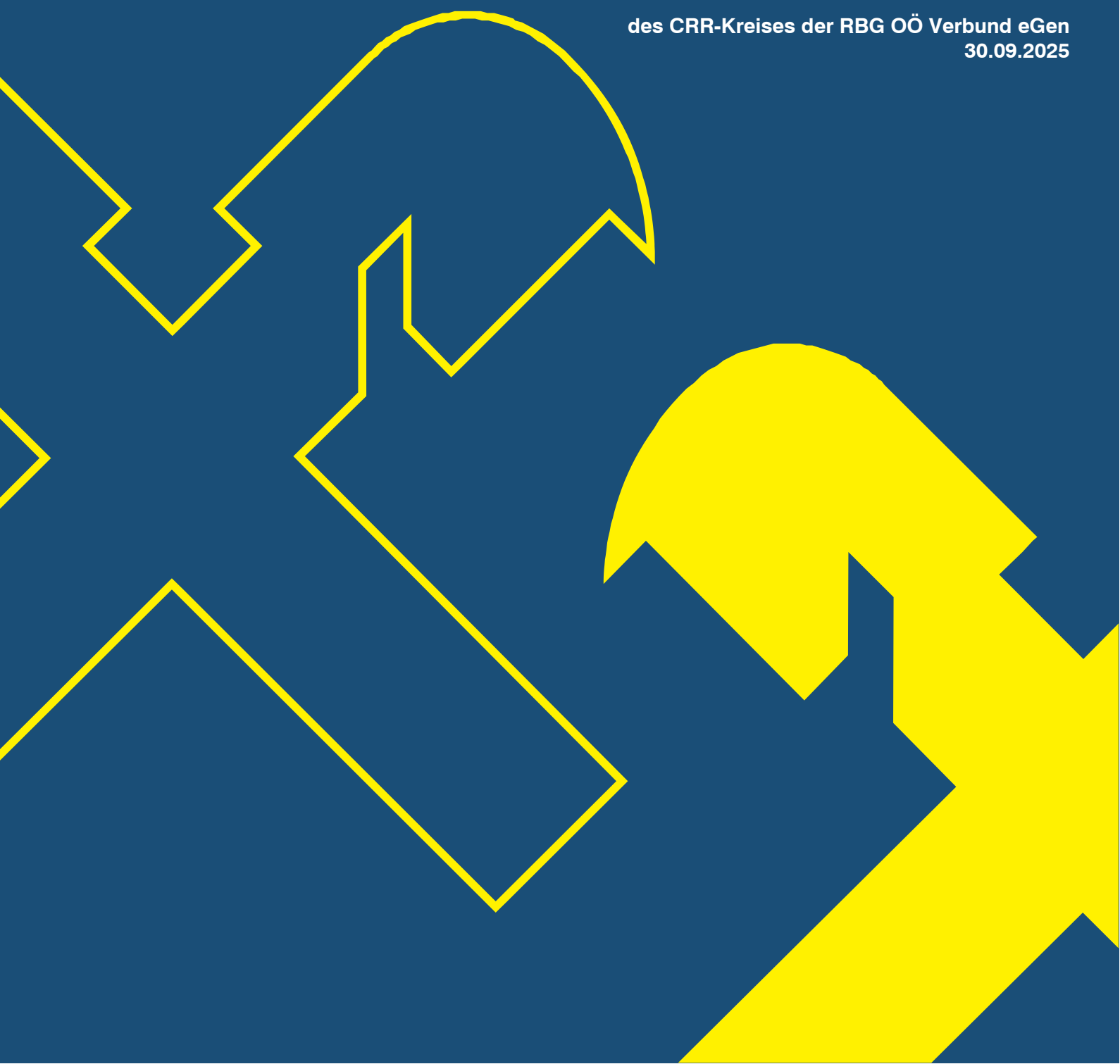




# QUARTALSOFFENLEGUNG

## Q3 2025

des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen  
30.09.2025



Allgemeines.....	3
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten .....	3
Art. 432 Nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen .....	3
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung .....	3
Art. 438 Eigenmittelanforderungen.....	4
Art. 451a Liquiditätsanforderungen .....	9
Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III .....	18

## **Allgemeines**

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar.

Die Wertangaben erfolgen, sofern nichts anderes angegeben, in EUR. Die in Tabellen fallweise ersichtlichen Differenzen zwischen der Summe von Einzelpositionen und der dargestellten Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

### **Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten**

Die offengelegten Informationen vermitteln den Marktteilnehmern ein umfassendes Bild des Risikoprofils.

### **Art. 432 Nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen**

Auf Anwendung dieses Artikels wurde verzichtet. Es werden alle relevanten Informationen offengelegt.

### **Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung**

Artikel 433 und 433a CRR regeln die Häufigkeit und den Umfang der Offenlegung. Der Umfang und die Häufigkeit der Offenlegungsverpflichtung der RLB OÖ als großes Institut im Sinne des Art. 4 Z 146 CRR im bestimmt sich auf Grundlage des Art. 433a CRR.

## Art. 438 Eigenmittelanforderungen

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung des Artikels 92 dieser Verordnung und der in Artikel 73 und Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Anforderungen folgende Informationen offen:

- a) eine Zusammenfassung ihres Ansatzes, nach dem sie die Angemessenheit ihres internen Kapitals zur Unterlegung der laufenden und zukünftigen Aktivitäten beurteilen;
- b) den Betrag der zusätzlichen Eigenmittelanforderungen aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung nach Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU zur Abdeckung anderer Risiken als dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung sowie dessen Zusammensetzung;
- c) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts;
- d) den gemäß Artikel 92 Absatz 3 berechneten Gesamtrisikobetrag und die gemäß Artikel 92 Absatz 2 ermittelten entsprechenden Eigenmittelanforderungen, aufgeschlüsselt nach den in Teil 3 festgelegten verschiedenen Risikokategorien bzw. Risikopositionsklassen, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- da) sofern die Berechnung erforderlich ist, den gemäß Artikel 92 Absatz 4 berechneten Gesamtrisikobetrag ohne Anwendung der Untergrenze und den gemäß Artikel 92 Absatz 5 berechneten Standard-Gesamtrisikobetrag, aufgeschlüsselt nach den in Teil 3 festgelegten verschiedenen Risikokategorien bzw. Risikopositionsklassen, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- e) die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen, die risikogewichteten Positionsbeträge und die damit zusammenhängenden erwarteten Verluste für jede in Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 genannte Spezialfinanzierungskategorie sowie die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und risikogewichteten Positionsbeträge für die Kategorien von Beteiligungsrisikopositionen nach Artikel 133 Absätze 3 bis 6 und Artikel 495a Absatz 3;
- f) den Risikopositionswert und den risikogewichteten Positionsbetrag von Eigenmittelinstrumenten, die von Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen oder Versicherungsholdinggesellschaften gehalten werden und die die Institute bei der Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen auf Einzelbasis, teilkonsolidierter Basis und konsolidierter Basis gemäß Artikel 49 nicht von ihren Eigenmitteln abziehen;
- g) die zusätzliche Eigenmittelanforderung und den Eigenkapitalkoeffizienten des Finanzkonglomerats, berechnet nach Maßgabe des Artikels 6 und des Anhangs I der Richtlinie 2002/87/EG, wenn die in dem genannten Anhang I genannte Methode 1 oder 2 angewendet wird;
- h) die Abweichungen der risikogewichteten Positionsbeträge des laufenden Offenlegungszeitraums gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden Offenlegungszeitraum, die sich aus der Verwendung interner Modelle ergeben, einschließlich einer Darlegung der wichtigsten Faktoren, die diesen Abweichungen zugrunde liegen.

## zu Art. 438 b) bzw. Art. 447

## Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2	T-3*(	T-4*(
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	5.581.679.346,62	5.617.539.449,00	5.276.298.924,00	5.109.174.848,00	4.924.823.620,24
2	Kernkapital (T1)	5.581.679.346,62	5.617.539.449,00	5.276.298.924,00	5.109.174.848,00	4.924.823.620,24
3	Gesamtkapital	6.127.907.996,72	6.148.311.273,00	5.829.487.014,00	5.666.110.215,00	5.339.482.255,19
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	30.693.919.480,31	30.357.246.352,00	30.112.072.175,00	28.885.894.886,00	30.917.369.939,00
4a	Gesamtrisikoposition ohne Untergrenze	30.693.919.480,31	30.357.246.352,00	30.112.072.175,00		
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	18,1850%	18,5048%	17,5222%	17,6874%	15,9300%
5b	Harte Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	18,1850%	18,5048%	17,5222%		
6	Kernkapitalquote (%)	18,1850%	18,5048%	17,5222%	17,6874%	15,9300%
6b	Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	18,1850%	18,5048%	17,5222%		
7	Gesamtkapitalquote (%)	19,9646%	20,2532%	19,3593%	19,6155%	17,2700%
7b	Gesamtkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	19,9646%	20,2532%	19,3593%		
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7d	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	2,0000%	2,0000%	2,0000%		
EU 7e	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,1250%	1,1250%	1,1250%		
EU 7f	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,5000%	1,5000%	1,5000%		
EU 7g	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,0000%	10,0000%	10,0000%		
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000%	2,5000%	2,5000%	2,5000%	2,5000%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
9	Institutspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,3580%	0,3464%	0,3464%	0,3144%	0,3278%

6 | Offenlegung des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen

EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,6398%	0,5000%	0,5000%	0,5000%	0,5000%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,9000%	0,9000%	0,9000%	0,9000%	0,9000%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	4,3978%	4,2464%	4,2464%	4,2144%	4,2278%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	14,3978%	14,2464%	14,2464%	14,2244%	14,2378%
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	9,9646%	10,2532%	9,3593%	9,6055%	7,2600%
Verschuldungsquote						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	42.724.506.284,73	43.375.150.073,00	43.163.371.861,00	48.175.683.525,00	48.088.125.427,00
14	Verschuldungsquote (in %)	13,0644%	12,9511%	12,2240%	10,6053%	10,2412%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhaltend (Prozentpunkte)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14d	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (in %)	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%
Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	13.141.889.249,36	13.229.852.244,67	12.752.976.661,46	12.241.131.537,14	11.827.430.831,00
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	8.819.598.094,83	8.684.151.578,48	8.425.925.432,87	8.259.851.642,90	7.986.143.367,00
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	1.222.993.239,98	1.171.025.934,96	1.185.626.510,31	1.208.591.725,44	1.204.469.456,00
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	7.596.604.530,72	7.513.125.320,76	7.240.298.599,08	7.051.259.591,33	6.781.673.583,00
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	173,2060%	176,2523%	176,3567%	173,9401%	175,1084%
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	31.684.293.475,21	33.186.695.489,00	32.654.038.814,41	33.595.275.375,48	32.233.124.186,32
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	25.378.054.236,75	25.409.172.882,90	24.809.234.946,14	25.210.694.073,43	25.604.854.981,50
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	124,8492%	130,6091%	131,6205%	133,2580%	125,8868%

\*) Per 1.1.2025 ist eine neue regulatorische Gesetzgebung („CRR III“) in Kraft getreten. Die Werte in diesen Spalten (T-3, T-4) entsprechen der gültigen Gesetzgebung zum 31.12.2024 („CRR II“).

Im Rahmen des aktuellen SREP-Prozesses wurde von der EZB eine Säule 2-Empfehlung (Pillar 2 Guidance, P2G) i.H.v. 2,0 % festgelegt, welche zur Gänze mit hartem Kernkapital zu erfüllen ist.

## zu Art. 438 c-d)

## Meldebogen EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittelanforderungen insgesamt
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	28.501.681.227,40	28.159.370.645,00	2.280.134.498,19
2	Davon: Standardansatz	28.501.681.227,40	28.159.370.645,00	2.280.134.498,19
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	0,00	0,00	0,00
4	Davon: Slotting-Ansatz	0,00	0,00	0,00
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0,00	0,00	0,00
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	0,00	0,00	0,00
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	89.419.452,28	88.086.788,00	7.153.556,18
7	Davon: Standardansatz	89.195.517,13	87.914.138,00	7.135.641,37
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	0,00	0,00	0,00
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	223.936,12	172.651,00	17.914,89
9	Davon: Sonstiges CCR	-0,97	-1,00	-0,08
10	Risikos einer Anpassung der Kreditbewertung – CVA-Risiko	74.228.517,38	76.489.736,00	5.938.281,39
EU 10a	Davon: Standardansatz (SA)	0,00	0,00	0,00
EU 10b	Davon: Basisansatz (F-BA und R-BA)	74.228.517,38	76.489.736,00	5.938.281,39
EU 10c	Davon: Vereinfachter Ansatz	0,00	0,00	0,00
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	0,00	0,00	0,00
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0,00	0,00	0,00
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA			
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	72.449.733,50	77.158.633,00	5.795.978,68
21	Davon: Alternativer Standardansatz (A-SA)			
EU 21a	Davon: Vereinfachter Standardansatz (S-SA)	72.449.733,50	77.158.633,00	5.795.978,68
22	Davon: Alternativer auf einem internen Modell beruhender Ansatz (A-IMA)			

## 8 | Offenlegung des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen

EU 22a	Großkredite	0,00	0,00	0,00
23	Reklassifizierungen zwischen Handels- und Anlagebüchern	0,00	0,00	0,00
24	Operationelles Risiko	1.956.140.549,75	1.956.140.550,00	156.491.243,98
EU 24a	Risikopositionen in Kryptowerten	0,00	0,00	0,00
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	1.525.370.051,60	1.528.127.833,00	122.029.604,13
26	Angewandter Output-Floor (in %)	0,0000%	0,0000%	
27	Floor-Anpassung (vor Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	0,00	0,00	
28	Floor-Anpassung (nach Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	0,00	0,00	
29	Insgesamt	30.693.919.480,31	30.357.246.352,00	2.455.513.558,42

## **Art. 451a Liquiditätsanforderungen**

- (1) Institute, die Teil 6 unterliegen, legen Informationen zu ihrer Liquiditätsdeckungsquote, zu ihrer strukturellen Liquiditätsquote und zu ihrem Liquiditätsrisikomanagement gemäß diesem Artikel offen.
- (2) Die Institute, legen die folgenden Informationen zu ihrer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 berechneten Liquiditätsdeckungsquote offen:
- a) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte ihrer Liquiditätsdeckungsquote, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten;
  - b) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte der gesamten liquiden Vermögenswerte, nach Vornahme der entsprechenden Abschläge, die im Liquiditätspuffer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 enthalten sind, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung der Zusammensetzung dieses Liquiditätspuffers;
  - c) jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums die Durchschnitte ihrer Liquiditätsabflüsse, Liquiditätszuflüsse und Netto-Liquiditätsabflüsse, berechnet gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung ihrer Zusammensetzung.
- (3) Die Institute, legen die folgenden Informationen in Bezug auf ihre strukturelle Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV, offen:
- a) Quartalsendzahlen zu ihrer strukturellen Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 2 für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums;
  - b) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte der gesamten liquiden Vermögenswerte, nach Vornahme der entsprechenden Abschläge, die im Liquiditätspuffer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 enthalten sind, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung der Zusammensetzung dieses Liquiditätspuffers;
  - c) eine Übersicht über den Betrag der verfügbaren stabilen Refinanzierung, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 3.

Die Institute, legen die Grundsätze, Systeme, Verfahren und Strategien offen, mit denen sie ihr Liquiditätsrisiko gemäß Artikel 86 der Richtlinie 2013/36/EU ermitteln, messen, steuern und überwachen.

## zu Art. 451a Abs. 2 a-c)

## Meldebogen EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR

Konsolidierungskreis: auf konsolidierter Basis		a	b	c	d
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025	31.Dezember 2024
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE					
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)				
MITTELABFLÜSSE					
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	5.071.084.848,33	5.056.159.214,03	5.019.234.717,61	4.962.477.621,80
3	Stabile Einlagen	3.009.222.666,04	2.991.321.813,57	2.959.843.471,23	2.907.500.399,92
4	Weniger stabile Einlagen	2.061.859.908,70	2.064.635.457,09	2.059.185.520,20	2.054.766.540,73
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	12.115.980.226,90	12.116.144.533,25	11.809.355.544,45	11.443.498.777,43
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	5.381.096.683,39	5.327.003.087,93	5.182.449.179,51	4.968.554.871,16
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6.622.145.806,81	6.669.215.498,98	6.507.377.481,71	6.363.649.888,32
8	Unbesicherte Schuldtitel	112.737.736,69	119.925.946,34	119.528.883,23	111.294.017,95
9	Besicherte großvolumige Finanzierung				

Konsolidierungskreis: auf konsolidierter Basis		e	f	g	h
		Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025	31.Dezember 2024
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE					
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	13.141.889.249,36	13.229.852.244,67	12.752.976.661,46	12.241.131.537,14
MITTELABFLÜSSE					
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	433.022.956,19	432.780.460,47	430.215.618,80	426.118.097,09
3	Stabile Einlagen	150.461.133,30	149.566.090,68	147.992.173,56	145.375.020,00
4	Weniger stabile Einlagen	282.559.549,30	283.012.426,42	282.017.719,07	280.532.395,95
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	6.543.830.028,86	6.554.111.172,98	6.413.483.853,54	6.246.469.531,18
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	3.012.144.980,55	2.975.829.227,27	2.941.546.601,25	2.857.531.368,08
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3.418.947.311,62	3.458.355.999,37	3.352.408.369,06	3.277.644.145,15
8	Unbesicherte Schuldtitel	112.737.736,69	119.925.946,34	119.528.883,23	111.294.017,95
9	Besicherte großvolumige Finanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00

Konsolidierungskreis: auf konsolidierter Basis		a	b	c	d
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025	31.Dezember 2024
10	Zusätzliche Anforderungen	6.007.596.607,84	5.906.420.556,51	5.825.898.106,79	5.956.316.241,03
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	123.376.838,46	132.530.193,62	140.171.032,11	152.763.148,77
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	5.884.219.769,38	5.773.890.362,89	5.685.727.074,68	5.803.553.092,26
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	35.764.206,82	38.427.157,33	39.809.977,67	44.465.535,02
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	5.247.206.711,88	4.995.337.936,19	5.012.111.592,03	5.137.467.123,47
16	<b>GESAMTMITTELABFLÜSSE</b>				
<b>MITTELZUFLÜSSE</b>					
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	2.023.891.822,77	1.967.410.015,68	2.006.510.567,58	1.997.322.836,21
19	Sonstige Mittelzuflüsse	37.131.785,48	32.143.248,65	28.773.054,47	31.881.300,57
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)				

13 | Offenlegung des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen

EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)				
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	2.061.023.608,24	1.999.553.264,32	2.035.283.622,05	2.029.204.136,78
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	2.061.023.608,24	1.999.553.264,32	2.035.283.622,05	2.029.204.136,78
BEREINIGTER GESAMTWERT					
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER				
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE				
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE				

Konsolidierungskreis: auf konsolidierter Basis		e	f	g	h
		Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025	31.Dezember 2024
10	Zusätzliche Anforderungen	1.405.089.004,05	1.300.809.625,34	1.210.930.472,97	1.221.072.657,57
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	123.376.838,46	132.530.193,62	140.171.032,11	152.763.148,77
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.281.712.165,59	1.168.279.431,72	1.070.759.440,87	1.068.309.508,80
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	35.764.206,82	38.427.157,33	39.809.977,67	44.465.535,02
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	401.891.898,91	358.023.162,36	331.485.509,88	321.725.822,02
16	<b>GESAMTMITTELABFLÜSSE</b>	<b>8.819.598.094,83</b>	<b>8.684.151.578,48</b>	<b>8.425.925.432,87</b>	<b>8.259.851.642,90</b>
<b>MITTELZUFLÜSSE</b>					
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	1.185.861.454,50	1.138.882.686,32	1.156.853.455,84	1.176.710.424,86
19	Sonstige Mittelzuflüsse	37.131.785,48	32.143.248,65	28.773.054,47	31.881.300,57
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)	0,00	0,00	0,00	0,00

## 15 | Offenlegung des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen

EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	1.222.993.239,98	1.171.025.934,96	1.185.626.510,31	1.208.591.725,44
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.222.993.239,98	1.171.025.934,96	1.185.626.510,31	1.208.591.725,44
BEREINIGTER GESAMTWERT					
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER	13.141.889.249,36	13.229.852.244,67	12.752.976.661,46	12.241.131.537,14
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE	7.596.604.530,72	7.513.125.320,76	7.240.298.599,08	7.051.259.591,33
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE	173,2060%	176,2523%	176,3567%	173,9401%

**Tabelle EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt**

a)	Erläuterungen zu den Haupttreibern der LCR-Ergebnisse und Entwicklung des Beitrags von Inputs zur Berechnung der LCR im Zeitverlauf	<p>Die LCR ist im Betrachtungszeitraum leicht gesunken. Sie liegt nach wie vor erheblich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit die stabile Liquiditätsposition der Bank wider. Die Cash-Inflows steigen im Offenlegungszeitraum leicht um ca. 14 Mio. EUR (gewichtet). Die CashOutflows steigen im Offenlegungszeitraum um ca. 560 Mio. EUR (gewichtet). Die Hauptgründe für die Steigerung sind: ein Anstieg der nicht-operativen Einlagen um 141,3 Mio. EUR und der operativen Einlagen um 154,6 Mio. EUR sowie ein Anstieg der Kredit- und Liquiditätsfazilitäten um 213,4 Mio EUR (alles gewichtete Werte).</p> <p>Demgegenüber erhöht sich der Liquiditätspuffer um ca. 900,8 Mio. EUR, bedingt durch eine Erhöhung der Level 1 HQLA um ca. 865,5 Mio. EUR.</p>
b)	Erläuterungen zu den Veränderungen der LCR im Zeitverlauf	<p>Die LCR ist im Offenlegungszeitraum (Dezember 2024 bis September 2025) von 173,94% auf 173,21% gesunken (vergleiche Template EU LIQ1). Der Hauptgrund liegt in einer Erhöhung des Liquiditätspuffers um ca. 900,8 Mio. EUR., sowie einer gegenläufigen Erhöhung der Netto-Liquiditätsabflüsse um ca. 545,3 Mio. EUR.</p>
c)	Erläuterungen zur tatsächlichen Konzentration von Finanzierungsquellen	<p>Es liegt keine signifikante Konzentration von Refinanzierungs- bzw. Liquiditätsquellen vor. Dies wird zum einen durch ein Überwachungssystem für Konzentrationsrisiken gewährleistet, zum anderen durch die Refinanzierungsstrategie, deren zentraler Grundsatz die Diversifikation von Refinanzierungsquellen darstellt. Ein erheblicher Anteil des im LCR angegebenen Wholesalefundings stammt von Einlagen der Primärbanken, so dass diese Mittel ebenfalls mit hohem Retail-Anteil diversifiziert sind. Ferner erfolgt ein wesentlicher Anteil (ca. 61%) des Emissionsabsatzes an Retail-Kunden. Für den Liquiditätspuffer gelten klare Diversifikationsregelungen (Emittenten, Länder),</p>

		nicht nur für den Gesamtpuffer, sondern auch innerhalb sämtlicher Levels. Diese werden tourlich überwacht.
d)	Übergeordnete Beschreibung der Zusammensetzung des Liquiditätspuffers des Instituts	Per 30.09.2025 besteht der Großteil des Liquiditätspuffers aus Zentralbankeinlagen (5,4 Mrd. EUR), Staatsanleihen (3,5 Mrd. EUR), Multilaterale Entwicklungsbanken (714 Mio. EUR) und Level 1 HQLA Covered Bonds (1,2 Mrd. EUR). Diese Hauptkomponenten umfassen somit ca. 94% des gesamten anrechenbaren Liquiditätspuffers.
e)	Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen	Die Abflüsse aus Derivatepositionen bzw. potenziellen Besicherungsaufforderungen stellen deutlich weniger als 5 % der gesamten gewichteten Abflüsse dar, deshalb werden Derivatepositionen als kein wesentlicher Risikotreiber für die LCR betrachtet.
f)	Währungsinkongruenz in der LCR	Keine einzelne Fremdwährung übersteigt 5% der Gesamtverbindlichkeiten der RLB OÖ, entsprechend gibt es keine signifikante Fremdwährung.
g)	Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst sind, aber die das Institut als für sein Liquiditätsprofil relevant betrachtet	-

## **Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III**

### Offenlegungspolitik:

Die Erstellung des vorliegenden Offenlegungsberichts erfolgte gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III im Einklang mit den dafür festgelegten Verfahren, internen Abläufen, Systemen und Kontrollen. Diese Verfahren stellen sicher, dass alle für den jeweiligen Offenlegungstichtag relevanten Anforderungen jederzeit erfüllt sind.

Durch die definierten Kontrollverfahren wird die Einhaltung der Anforderungen im gesamten Offenlegungsprozess gewährleistet. Die Verfahren und Prozesse, die Grundlage der Offenlegung sind, unterliegen zudem einer regelmäßigen Überprüfung.

### Bestätigung des Vorstands:

Der unterzeichnende Vorstand Dr. Michael Glaser bestätigt, dass der vorliegende Offenlegungsbericht gemäß Teil 8 der CRR III im Einklang mit den von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft festgelegten internen Verfahren, Abläufen, Systemen und Kontrollen erstellt wurde, die in der Offenlegungspolitik festgehalten sind.

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft



Vorstandsmitglied Dr. Michael Glaser